

# Schlicht und einfach

Offene Sportboote sollen günstig sein, problemlos im Handling und trotzdem eine gewisse Vielseitigkeit bieten. Die neue «Karel Ithaca 550» entspricht genau diesem Anforderungsprofil.



Lori Schüpbach

Einsteigen und losfahren – so einfach sollte es immer sein. Mit der neuen Ithaca 550 steht diesem Wunsch nichts im Wege: Das grösste Open-Modell der griechischen Karel Boats liegt am Steg der Kibag Werft in Bäch bereit, das Wetter passt auch.

Das Boot bietet einen variablen Bugbereich mit einer Liegefläche, die durch zwei Elemente bis zur Steuerkonsole verlängert werden kann. So steht eine Sonnenliege von immerhin 1,65 x 1,45 m zur Verfügung. Speziell angefertigte Relingpolster – von der Werft im Zweierpack als Option angeboten – sorgen für zusätzlichen Komfort. Der Ankerkasten im Bug ist erstaunlich gross, was auch für den Stauraum unter der Liege gilt. Zudem sind

beide sauber mit Topcoat ausgestrichen, was bei Booten in dieser Klasse nicht immer der Fall ist.

Die Steuerkonsole ist mittig platziert und wird – zum Schutz der kleinen Windschutzscheibe – von einem soliden Chromstahl-Handlauf umgeben. Die Instrumentierung (im Karbonlook!) ist mit einer Tankanzeige und – je nach Aussenbordermarke – den entsprechenden Motorenanzeigen einfach und zweckmässig gehalten. Möglich wäre noch die Installation eines Kompasses.

Der Fahrer ist in sitzender Position gut geschützt, stehend kann er dagegen den Fahrtwind in den Haaren geniessen. Die kleine Sitzbank bietet einen zusätzlichen Stauraum und eine umklappbare Rückenlehne: Damit entsteht vor Anker oder im Hafen eine Art Dinette. Der dazugehörige Cockpittisch kann in der Höhe verstellt oder bei Nichtgebrauch komplett verstaut werden. Positiv: Der Tischfuss wird in die im Cockpitboden eingelassene Halterung hineingeschraubt und nicht einfach eingesteckt. So ist der Tisch wesentlich stabiler.

Die Hecksitzbank bietet Platz für zwei bis drei Personen. Im Stauraum darunter sind der fix montierte Benzintank

## Damit entsteht vor Anker oder im Hafen eine Art Dinette.

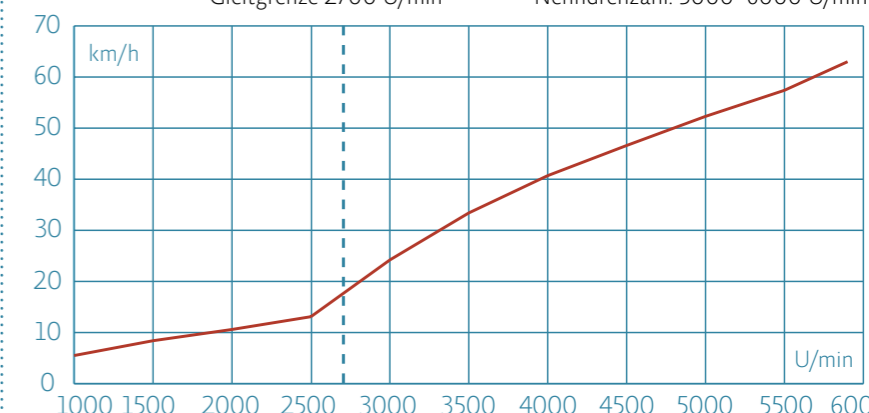


### Geschwindigkeitsmessung

**GARMIN**  
www.garminps.ch

Gleitgrenze 2700 U/min

Nennndrehzahl: 5000–6000 U/min



Leerlauf: 700 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 63,0 km/h bei 5900 U/min. Gemessen auf dem Zürichsee, mit GPS, zwei Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.



## Karel Ithaca 550

<b>Werft</b>	Karel Boats, Patras (GRE)
<b>Länge</b>	5,49 m
<b>Breite</b>	2,10 m
<b>Gewicht</b> (ohne Motor)	ca. 600 kg
<b>Treibstoff</b>	70l
<b>Zulassung</b>	7 Personen
<b>CE-Kategorie</b>	C
<b>Motorisierung</b>	max. 115 PS
<b>Testboot</b>	Yamaha F100
<b>Leistung</b>	100 PS (73,5 kW)
<b>Basispreis</b>	CHF 13 200.–
<b>Testboot</b>	CHF 28 680.– inkl. Mwst. Preis inkl. Motor, ab Bäch

Kibag Werft Bäch | 8806 Bäch  
Tel. 058 387 16 04 | [www.kibagmarina.ch](http://www.kibagmarina.ch)



(70 Liter), die Bilgenpumpe sowie der Hauptschalter zu finden. Auch Rettungsmaterial und allenfalls der Cockpittisch können hier verstaut werden.

Steuerbordseitig führt eine Stufe aus dem Cockpit zur kleinen Badeplattform neben dem Motor und zur Badeleiter. Nicht zu vergessen ist das praktische, selbstlenzende Fach unter diesem Durchgang: Mit Hilfe eines Sacks Eiswürfel entsteht hier ein Eisfach, in dem Getränke den ganzen Tag über schön kühl bleiben. Gerade auf einem offenen Sportboot ohne Kühlschrank sicher eine gute Idee.

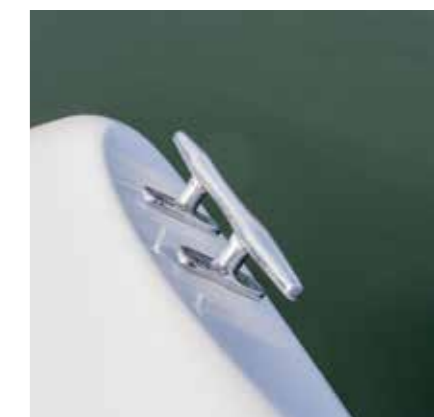
Bleibt noch zu erwähnen, dass die Ithaca 550 selbstlenzend ist und darum im Hafen nicht unbedingt mit einer Blache gedeckt werden muss. Ein Schutz mindestens über die Konsole wäre natürlich trotzdem sinnvoll.



### Kontinuierliche Entwicklung

In der Nähe von Patras, im Norden des Peloponnes, gründete George Karelas vor über 40 Jahren seine eigene Werft. Zuerst standen traditionelle Fischerboote im Vordergrund, Mitte der 80er-Jahre begann Karelas mit der Produktion von kompakten, im Handling problemlosen GFK-Booten. 1987 entstand der Name Karel Boats und die Modellapalette wurde weiter ausgebaut. Heute reicht das Angebot von der 400 Open bis zur 680 Jonian Sun mit einer kleinen Kabine (siehe Test in «marina.ch» 104, September 2017). Die Werft – sie steht mittlerweile unter der Leitung der beiden Söhne Nikolaos und George jun. – verfügt auf einem Gelände von 10 000 Quadratmetern über moderne Produktionsanlagen und bedient längst nicht mehr nur den lokalen Markt.

Für den Import in die Schweiz ist seit einigen Jahren die Kibag Werft Bäch zuständig. «Karel Boats ist für uns ein hervorragender Partner», sagt Roger Stadler, Leiter Verkauf der Kibag Werft. Er schätzt vor allem, dass bei der Werft die Wege kurz sind und er mit Wünschen oder Problemen immer auf offene Ohren stösst. «Nach einem Mail oder einem Anruf geht es meistens nicht sehr lange, bis wir eine Lösung angeboten bekommen.» Beispielsweise wenn es um die Anpassung an Schweizer Vorschriften geht oder wenn das eine oder andere Detail nicht befriedigend gelöst ist. Oder wenn Inputs für einfache Verbesserungen zu einem Mehrwert ohne relevante Mehrkosten führen können. «Beim aktuellen Modell hat die Werft beispielsweise mit der ausziehbaren und neu vier Tritte bietenden Badeleiter nachgebessert. Und mit den soliden Haltegriffen, die das Einsteigen ins Boot nach dem Baden wesentlich vereinfachen», berichtet Roger Stadler. Weiterer Handlungsbedarf besteht nicht mehr: Die Ithaca 550 ist typen geprüft und bereit, die Wassersportsaison zu eröffnen. 🚣



### Punkt für Punkt

#### Fahreigenschaften



Die Karel Ithaca 550 fährt für ein Boot dieser Längensklasse erstaunlich ruhig und wie auf Schienen. Bemerkenswert ist auch das Kurvenverhalten: Keine Instabilität, kein Wegschmieren des Hecks. Der Rumpf mit einer ausgeprägten V-Form im Bug und einem relativ breiten, flachen Heck hinterlässt einen guten Eindruck und zeigt, dass die Griechen ihr Handwerk verstehen.

#### Motorisierung



Als maximale Motorisierung ist für die Ithaca 550 ein 115-PS-Aussenborder vorgesehen. Das Testboot war mit einem Yamaha F100 ausgestattet. Die guten Fahreigenschaften und die Spitzengeschwindigkeit von über 60 km/h zeigen, dass diese Konfiguration durchaus passt. Wichtig ist ein sauberer Trimm – wenn der Motor zu hoch eingestellt ist, zieht er Luft an.

#### Ausstattung



Einsteigen und losfahren – die Karel Ithaca 550 bietet genau das. Die Ausstattung ist komplett, inklusive Polster im Bug und auf den Sitzbänken, Badeleiter, Navigationsbeleuchtung und Einbautank. Die Optionenliste ist entsprechend kurz – angeboten werden die erwähnten Rellingpolster sowie ein Bimini mit einem Chromstahl-Rahmen. Mehr braucht es wirklich nicht.